



Liebe Eltern,

am Montag, den 22.6. soll die Schule wieder im vollen Umfang beginnen. Ein Stück Normalität soll wieder einkehren in Ihren Alltag und den Alltag Ihrer Kinder. Wir alle wünschen uns nichts mehr als dies. Da die Umsetzung der ab dem 22.6. gültigen Corona-Verordnung in die Verantwortung der Schulen gelegt wird, möchte ich Ihnen vorab §3 der Verordnung zur Kenntnis geben:

„(1)Der Unterricht und andere reguläre schulische Veranstaltungen an Einrichtungen nach § 33 Nr. 3 des Infektionsschutzgesetzes haben so zu erfolgen, dass ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen sichergestellt werden kann. (2)Die Gruppengröße darf in der Regel 15 Personen nicht überschreiten. (3)Die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zur Hygiene sind einzuhalten. **Satz 1 und 2 gelten nicht für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 der Grundschulen und der Grundstufen der Förderschulen.**“

Für die Umsetzung des Regelunterrichtes an den Grundschulen ab dem 22. Juni gelten daher unter anderem folgende Vorgaben:

- Konstant zusammengesetzte Gruppen
 - Konstante Nutzung eines Raums
 - Konstantes Personalteam in jeder Klasse
 - Minderung von Kontakten außerhalb der konstanten Lerngruppe, unter anderem durch versetzte Pausenzeiten etc., **die Hygieneregeln gelten weiterhin**
- } wegen fehlender Abstandsregel
in den Räumen

Daraus ergibt sich grundsätzlich für die Organisation des Unterrichtes ab dem 22.6.2020:

1. Wir benötigen überschaubare konstante Lerngruppen.
2. Wir arbeiten weiterhin mit zeitlich versetzten Pausen.
3. Uns stehen nicht ausreichend Lehrerstunden zur Verfügung, um die einzelnen Klassen täglich in konstanter Zusammensetzung mit zeitlich versetzten Pausen zu unterrichten.
4. Wir haben nicht ausreichend Möglichkeiten zum Hände waschen und ebenso nicht ausreichend Toiletten zur Verfügung, denn die Abstands- und Hygieneregeln sind außerhalb der konstanten Lerngruppen weiterhin zu befolgen wie auch in der Betreuung und im Ganzttag einzuhalten.
5. Eine verlässliche Schulzeit ist bei Bedarf möglich und wird ebenfalls unter Beibehaltung von Kleingruppen angeboten. Dies gilt auch für den Ganzttag, so dass nicht mehr als 2x11 Plätze zum Mittagessen in der Zeit von 12:30-13:30 Uhr sowie im Ganzttag bis 15:30 Uhr zur Verfügung stehen.

Aus den genannten Punkten 1-4 resultiert daher als Konsequenz, dass die seit 2.Juni praktizierte Regelung überschaubar und verantwortbar fortgesetzt wird. Wichtig ist es uns auch, niemanden auszugrenzen, weil die Teilnahme am Unterricht in einer Gruppe in einem Raum mit über 15 Schülern aus privaten Gründen nicht möglich ist. Ein großes Anliegen ist es uns, eine Spaltung der Elternschaft zu vermeiden! Gerade in Beerfurth haben wir eine große Anzahl von in die Familie eingebundenen Großeltern.

Auf der anderen Seite sehen wir den Bedarf in vielen Familien nach einer verlässlichen Schulzeit! Daher bieten wir für diese Kinder Punkt 5 an. Im Rahmen des Ganzttagsangebotes bitten wir um Verständnis, dass die Platzzahl bis zu den Sommerferien aus den genannten Gründen begrenzt bleiben muss.

Wir hoffen auf diese Weise, den Einklang in der Elternschaft und Schulgemeinde bewahren zu können und Ihren verschiedenen Situationen und Ihrem Bedarf gerecht werden zu können!

Bitte scheuen Sie sich nicht, die Klassenlehrkraft oder mich direkt anzusprechen oder anzuschreiben, wenn sie noch Fragen zur Organisation und zum weiteren Vorgehen haben!

Für die weitere Planung geben Sie bitte nachfolgende Rückmeldung per E-Mail oder in Papierform an die Klassenlehrkraft zurück.

Für Ihren Rückhalt und Ihre Unterstützung bedanke ich mich auch im Namen des Kollegiums ganz herzlich! *Ihre Antje Rümenapf, Rektorin*

Rückmeldung

zur Umsetzung des Unterrichts ab 22.Juni bis 03.Juli.

Zutreffendes bitte ankreuzen und bis Fr.,19.06. zusenden oder abgeben!

Spätere Rückmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden.

Die Kurzfristigkeit ist situationsbedingt nicht anders lösbar, danke darum für Ihr Verständnis!

Wir stimmen der Fortsetzung des Unterrichts in Kleingruppen, wie in den beiden vergangenen Wochen organisiert, zu.

Wir wünschen und benötigen eine verlässliche Schulzeit wie folgt am

Bitte ankreuzen	bis 13:30 Uhr	bis 15:30 Uhr	Warmes Mittagessen, 2,- € je Essen
<input type="checkbox"/> Montag		Nicht möglich!	
<input type="checkbox"/> Dienstag			
<input type="checkbox"/> Mittwoch			
<input type="checkbox"/> Donnerstag			
<input type="checkbox"/> Freitag		Nicht möglich!	

Wir möchten das häusliche Lernen unseres Kindes/unserer Kinder fort-/umsetzen.

Name, Vorname des Kindes, Klasse bitte leserlich

Datum

Unterschrift

(Name leserlich)